

XXIV. GP.-NR

14516 /J

25. April 2013

ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Prähauser und
Genossen und Genossinnen

An den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend betreffend des ehemaligen Leiters
des Österreichischen Integrationsfonds

Mit Ende 2012 ist Dr. Alexander Janda für einige doch sehr überraschend als Leiter des
Österreichischen Integrationsfonds ausgeschieden. Zuletzt hatte er Mitte 2012 mit seinem
Buch „Abschied von der Parallelgesellschaft. Wie sich Österreich bei der Integration selbst im
Weg ist“ für mediales Interesse gesorgt. Janda ist aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit ein
ausgezeichneter Kenner der Integrationsszene und verfügt somit über Insiderwissen.

Da das Thema Integration für das Ministerium sowohl für den Bereich Wirtschaft als auch die
Bereiche Familie und Jugend interessant ist, ergibt sich für die unterfertigten Abgeordneten
folgende

Anfrage:

1. Ist Dr. Alexander Janda bzw. ein Unternehmen, das Janda betreibt oder bei dem er
angestellt oder Teilhaber ist, nach seinem Ausscheiden aus dem Österreichischen
Integrationsfonds als Berater, Projektentwickler oder Projektabwickler für Ihr
Ministerium oder diesem beigelegener Einrichtungen bzw. für Einrichtungen, die
von Ihrem Ministerium Subventionen erhalten, tätig geworden?
2. Wenn ja: Wofür, bei wem/bei welcher Einrichtung, wie lange und mit welchem
Honorar?

Handwritten signatures of the members of the parliamentary group, including names like 'Prähauser', 'Kopp', 'A. Janda', and 'Bek-Allen'.